

Das waren die Merkur Awards 2024: Vienna Business School zeichnet Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen aus.

Zum 27. Mal wurden am 16. Mai 2024 besondere Persönlichkeiten und Projekte in den Handelsakademien und Handelsschulen der Wiener Kaufmannschaft prämiert. Der Wiener Bildungsdirektor Heinrich Himmer wurde als „Absolvent des Jahres“ geehrt.



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit ihren Laudatorinnen und Laudatoren bei der diesjährigen Merkur-Gala der Vienna Business School. Rechts: Der Wiener Bildungsdirektor Heinrich Himmer mit Laudator Alexander Biach (Direktor-Stv. der Wirtschaftskammer Wien) und Daniela Zeller (Moderation).
© Ann-Kathrin Wuttke für JUHUU Factory



Die Merkur-Gala ist bereits über die Pforten der Vienna Business School hinaus legendär. Jedes Jahr sind sich die prominenten Gäste einig: Selten erlebt man so viel geballte positive Energie wie an diesem besonderen Abend, wenn beispielgebende Schulprojekte und Persönlichkeiten aus den sechs Standorten der „Schule der Wirtschaft“ mit einer Merkur-Statuette ausgezeichnet werden.

Auch in diesem Jahr ließen es sich Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft nicht nehmen, persönlich die Preise in sieben Kategorien zu überreichen, darunter Caritasdirektor Klaus Schwertner, Business-Motivator Philipp Maderthaler und der Direktor-Stellvertreter der



Wirtschaftskammer Wien, Alexander Biach. Die Gala fand zum bereits dritten Mal in der Grand Hall des Erste Campus in Wien statt und wurde von Daniela Zeller souverän moderiert.

Kalender-Highlight für Wirtschaftspromis.

„Dass die Merkur Gala inzwischen zu den Highlights im Kalender so mancher Wirtschaftsgröße zählt, freut uns besonders und ist auch ein klares Signal“, freut sich der Vorstand des Schulbetreibers Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Helmut Schramm. „Uns ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern neben einer erstklassigen kaufmännischen Ausbildung auch ein Bewusstsein für Verantwortung und einen Blick für das gesellschaftliche Geschehen mitzugeben. Die Merkur Awards dienen als innovative Motivationshilfe, das erlernte Wissen in der Praxis zu erproben und zu erleben, dass der Wunsch, etwas zu erreichen, und Menschlichkeit einander nicht ausschließen – und manchmal sogar sehr gut ergänzen.“

Ein gutes Beispiel sei der Wiener Bildungsdirektor Heinrich Himmer, der selbst an der Vienna Business School Akademiestraße maturierte und im Rahmen der Gala als „Graduate of the Year“ ausgezeichnet wurde. „Er stellt jedes Jahr die Weichen für die Zukunft tausender junger Menschen“, betonte Helmut Schramm. „Heinrich Himmer hat den Geist, der an der Vienna Business School lebt, mit ins Leben genommen – und nun profitieren viele andere von seinem Einsatz.“

Der Geehrte war sichtlich gerührt: „Ich bin oft hier gesessen, habe den Merkur überreicht und bin jedes Mal stolz, Teil dieses AbsolventInnennetzwerks zu sein. Selbst einen Award zu bekommen, erinnert mich daran, wie viele Menschen mich geprägt und motiviert haben, stets neue Herausforderungen anzunehmen.“

Die Wirtschaftskammer Wien gratulierte.

Der Wiener Bildungsdirektor erhielt seinen Merkur aus den Händen des Direktor-Stellvertreters der Wirtschaftskammer Wien, Alexander Biach, der betonte: „Die Rolle des Bildungsdirektors für Wien ist eine sehr zentrale – hier wird Zukunft gedacht und gemacht. Heinrich Himmer hat nicht nur als Absolvent der Vienna Business School Akademiestraße und als Lehrer für kaufmännische Fächer einen scharfen Blick für die Bedeutung der wirtschaftlichen Ausbildungswege für die Wiener Wirtschaft entwickelt. Er hat auch immer ein offenes Ohr und großes Interesse für die Anliegen der Wirtschaft.“

Biach weiter: „Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement und Begeisterung die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrenden in der Vienna Business School am Werk sind. Als Interessenvertretung der Wiener Unternehmen ist uns Bildung eine Herzensangelegenheit und Auftrag zugleich. Von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung mit starkem wirtschaftlichem Bezug profitiert nicht nur der Wirtschaftsstandort, sondern auch die Gesellschaft. Das wird an der VBS täglich gelebt.“



Alle Kategorien und Ausgezeichneten der Merkur Gala 2023:

Student of the Year HAS: Ceyda Tütüncü (VBS Akademiestraße)

Laudatorin: KommR Martina Denich-Kobula, Vorsitzende Kuratorium des Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Student of the Year HAK: Lina-Zoé Gallei (VBS Floridsdorf)

Laudator: Philipp Maderthaler, Unternehmer, Bestsellerautor, Berater, Investor

Best Economic & Innovative Project: „Exploring the Metaverse“ – Diplomarbeit von Antonia Bronold, Emanuel Konwalinka, Anika Künzl, Hannah Milicic (VBS Schönborngasse)

Laudatorin: Ursula Eysin, KI-Expertin und Gründerin von Red Swan

Best Ethical & Social Project: „Picknick im Augarten“ – Eventprojekt von 5BK: Dowud Gavriellov, Sam Ghassaba, Eden Haimov, Viktoria Jovanovic, Vanessa Kleissl, Christine Kollross, Maria Kozijevic, Diana Milovanov, Helena Mirjanic, Nina Nagl, Cornelia Rutkowski, Selina Seethaler, Melisa Surd, Osnat Yusupov, (VBS Augarten)

Laudator: Mag.(FH) Klaus Schwertner, Caritasdirektor der Caritas der Erzdiözese Wien:

Teacher of the Year: Das gesamte Lehrerkollegium der Vienna Business School.

Laudator: Mag. Martin Göbel, Vorstand des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Graduate of the Year: Heinrich Himmer (VBS Akademiestraße)

Laudator: Dr. Alexander Biach, Direktor-Stellvertreter der Wirtschaftskammer Wien

Publikums-Award: „Die Bedeutung von physical evidence bei fortschreitender Digitalisierung im Handel“ Zoe Moser, Leonie Sterchele und Yasmin Yazidi (VBS Akademiestraße)

Laudator: KommR Helmut Schramm, Vorstand des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Ehren-Merkur: HR Mag. Susanne Neuner, ehemalige Direktorin der Vienna Business School Floridsdorf

Laudator: Georg Papai, Bezirksvorsteher des 21. Wiener Gemeindebezirks

Fotocredit für alle Bilder: Ann-Kathrin Wuttke für „JUHUU Factory“. Honorarfrei bei Verwendung im Zusammenhang mit dieser Presseinformation.

Alle Fotos finden Sie unter: <https://www.vbs.ac.at/aktuell/merkur-award-2024/>



Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft: Unter der Dachmarke Vienna Business School betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte, davon fünf in Wien und einen in Niederösterreich. Damit ist er der zweitgrößte private Schulbetreiber Österreichs. Das Ausbildungsangebot der Vienna Business School reicht von Handelsakademien über Handelsschulen bis hin zu Aufbaulehrgängen. In der „Schule der Wirtschaft“ erhalten junge Nachwuchstalente eine exzellente Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Darüber hinaus bietet der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit der „Park Residenz Döbling“ Seniorenwohnen auf höchstem Niveau an. Mehr Informationen finden Sie unter www.vbs.ac.at und www.kaufmannschaft.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Mag. Sabine Balmasovich
T +43 (1) 501 13-7104
balmasovich@kaufmannschaft.com

Mindworker Kommunikationsagentur GmbH
Sylvia Steinitz
T +43 (1) 905 11 60-31
s.steinitz@mindworker.at